

Bildungsbehörde schaltet auf stur

Klage des Personalrats Schulen für Mitbestimmung beim Distanzunterricht erfolgreich

Von Jörn Lüttjens

Schon im Dezember 2020 hatte der Personalrat Schulen einen ersten Versuch unternommen, in die Mitbestimmung bei der Anordnung von Distanzunterricht zu kommen. Das erschien uns notwendig, weil es viele offene Fragen und Regelungsbedarfe dazu gibt, über die wir mit der Behörde trotz diverser Bemühungen nicht ins Gespräch kommen konnten. Am 13. April 2022 hat nun das Verwaltungsgericht unserer Klage Recht gegeben und entschieden, dass die Anordnung von Distanzunterricht sowohl organisatorische als auch soziale Belange von Beschäftigten berührt und damit der Mitbestimmung unterliegt. Wenn also ab sofort Distanzunterricht angeordnet wird – und wir wissen, dass das auch derzeit zumindest vereinzelt vorkommt – muss die Bildungsbehörde einen entsprechenden Antrag bei uns vorlegen.

Wir wollen und wollten übrigens diese neue Arbeitsmethode nicht verhindern. Sie kann durchaus anlassbezogen notwendig und sinnvoll sein. Wir verfolgen über das Mitbestimmungsverfahren das Ziel, endlich einen verlässlichen Rahmen zu schaffen, in dem z. B. der Anlass für die Anordnung von Distanzunterricht,

die Arbeitsmenge (Verhinderung von Mehrarbeit) sowie der Datenschutz geregelt werden. Die Bildungsbehörde hat es trotz der Gerichtsentscheidung bisher versäumt, uns die Fälle, in denen derzeit Distanzunterricht durchgeführt wird, zu nennen, noch die Schulen über die veränderte Lage in Kenntnis gesetzt.

Damit der Personalrat möglichst schnell für euch tätig werden kann, wäre es sinnvoll, wenn Betroffene Bescheid geben, sollte Distanzunterricht erneut angeordnet werden. Dann können wir die Mitbestimmung einfordern. ■



There is power in a union, taste it!

Mitgliederversammlung der GEW Bremen am 28. Juni

Von Andreas Staets

Nach zwei Jahren schweren Corona-Mühen ist es Zeit, dass wir uns alle mal wiedersehen und zusammen bei Limo oder Bier uns austauschen, Ideen entwickeln und wieder neue Kräfte schöpfen! Dazu laden wir Euch ein am Dienstag, 28. Juni, von 16 Uhr bis zum letzten Bier und Sonnenuntergang auf der Terrasse im sonnigen und idyllischen Vereinsheim des Vegesacker Ruderklubs, Am Wasser 23, in Bremen-Vegesack. Die Mitgliederversammlung soll in diesem Jahr vor allem ein geselliger und entspannter Rahmen sein, sich mit anderen zusammenzufinden in Gesprächsrunden, Arbeitskreisen und Fachgruppen, um gemeinsam zu überlegen, wie wir die GEW als Mitmach-Gewerkschaft wieder neu beleben können.

Sei dabei, bringe dich ein, nur unser aller gemeinsames Engage-

ment macht uns als Persönlichkeiten und unsere Gewerkschaft wieder stark: There is power in a union, taste it!

Bei der Versammlung wählen wir den Stadtverbandsvorstand (bis zu elf Vertreter:innen aus den Bereichen: Schule | Hochschule und Forschung | Jugendhilfe und Sozialarbeit | Weiterbildung/Erwachsenenbildung | sowie der Senioren und Seniorinnen sowie die stadtbremischen Mitglieder der Bildungsmagazin-Redaktion.

Anreise:

Mit dem Zug: 20 min ab Bremen-Hauptbahnhof plus fünf bis zehn Minuten Fußweg.

Mit dem Auto (bäähh): Über die Lesumstraße zum Grohner Yachthafen. Das Navi führt Euch sonst in eine Sackgasse. ■